

Wenn trotz der Umständlichkeit u. Schwierigkeit des Arbeitens **die alte Bromsilber-Collodium-Emulsion**

lange Zeit hindurch das einzige Aufnahme-Material des Reproduktions-Technikers war, so ist der Grund einzig und allein darin zu suchen, daß die Trockenplatte *damals* hinsichtlich ihrer photographischen Eigenschaften keinen gleichwertigen Ersatz für dieses schwierig zu behandelnde Aufnahme-Material bot. Inzwischen hat die Trockenplatten-Fabrikation jedoch auch auf dem Gebiet der Herstellung photomechanischer Platten derart große Fortschritte gemacht, daß jeder Vergleich eindeutig zeigt: Die alte Bromsilber-Collodium-Emulsion

ist für den Fachmann überholt,

denn alle Eigenschaften, die er an der alten Bromsilber-Collodium-Emulsion schätzte — wie die Feinheit des Korns, die Klarheit des Arbeitens, die gute Deckung der Negative, die „Punktschärfe“ bei Raster-Aufnahmen, die exakte Wiedergabe selbst der feinsten Striche bei Strich-Aufnahmen etc. — werden ihm in gleicher vollkommener Weise

durch die

photomechanische Kranz VIII Platte

gegeben. Dazu kommt aber, daß die Kranz VIII Platte als *Trockenplatte* der alten Bromsilber-Collodium-Emulsion gegenüber eine große Reihe wertvoller Vorteile besitzt, als deren wichtigste diesofortige Bereitschaft zum Gebrauch, die Bequemlichkeit und Sauberkeit und nicht zuletzt auch die Sicherheit des Arbeitens und Gleichmäßigkeit der Resultate zu gelten haben. In der Kranz VIII steht Ihnen also eine Platte zur Verfügung,

die mit den Vorteilen der Trockenplatte die guten Eigenschaften der Bromsilber-Collodium-Emulsion verbindet

